

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Harald Laatsch (AfD)**

vom 28. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Januar 2025)

zum Thema:

**Quartiersmanagement-Projekt: Gesund in Hellersdorf/Alte Hellersdorfer Straße**

und **Antwort** vom 13. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Februar 2025)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Harald Laatsch (AfD)  
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21480  
vom 28. Januar 2025  
über Quartiersmanagement-Projekt: Gesund in Hellersdorf/Alte Hellersdorfer Straße

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Fragen zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Marzahn-Hellersdorf um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie ist in die nachfolgende Beantwortung eingeflossen.

Frage 1:  
Wie lautet die Projektbeschreibung für "Gesund in Hellersdorf", und welche konkreten Ziele und Maßnahmen werden darin definiert?

Antwort zu 1:  
Projektbeschreibung: Im Projekt werden eine Vielzahl von Sport- und Bewegungsangeboten für Kinder und Jugendliche sowie gemeinschaftliche Aktivitäten umgesetzt, die zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts und zur Gesundheitsförderung beitragen sollen. Durch die enge Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren, wie Sportvereinen, Kitas, Schulen und sozialen Einrichtungen, werden bedarfsgerechte und identitätsstiftende Angebote geschaffen, die nachhaltig im Quartier verankert werden.

Übergeordnete Ziele: Förderung der körperlichen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Stärkung des sozialen Zusammenhalts, niedrigschwellige und zugängliche Angebote schaffen, Integration und nachhaltige Bewegungsangebote schaffen.

Maßnahmen: Mädchen-Fußball-AG, Kita-Sportfest und Hort-Sportfest in Herbst- und Osterferien, Kita- und Familiensport, bewegte Pausen an Schulen, Bolzplatzturniere, regelmäßiges Fußballtraining an Gemeinschaftsunterkünften, Beteiligung Sommer- und Hoffeste mit Bewegungsangeboten.

Frage 2:

Wie viel finanzielle Mittel wurden wofür in dem Jahr 2024 für das Projekt "Gesund in Hellersdorf" verausgabt, und wie viel Mittel sind für die Jahre 2025 und 2026 wofür jeweils vorgesehen?

Antwort zu 2:

Bewilligte Gesamtsumme: 88.812,55 €

2024: 11.991,59 €, davon Personalkosten: 9.198,94 € und Sachmittel: 1.320,00 € + Projektsteuerungskosten

2025: 41.936,50 €, davon Personalkosten: 33.086,40 € und Sachmittel: 3.700,00 € + Projektsteuerungskosten

2026: 34.884,46 €, davon Personalkosten: 28.850,40 € und Sachmittel: 1.750,00 € + Projektsteuerungskosten

Frage 3:

Welche Institutionen, Träger oder Dienstleister sind an der Umsetzung des Projekts beteiligt, und nach welchen Kriterien wurden diese ausgewählt?

Antwort zu 3:

Der Träger des Projektes wurde verfahrensgemäß in einem Trägerauswahlverfahren/Trägerwettbewerb ermittelt und durch ein Auswahlremium bestimmt. Im Projekt wirken alle thematisch relevanten Partner der Gebietsentwicklung mit, wie im Integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzept bestimmt.

Frage 4:

Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand des Projekts, und welche Maßnahmen wurden bisher konkret umgesetzt?

Antwort zu 4:

Das Projekt verläuft entsprechend der in der Projektskizze festgelegten Maßnahmenschritte. Es wurden bisher alle o.g. Maßnahmen umgesetzt.

Frage 5:

Auf welcher Grundlage wird der Erfolg des Projekts gemessen, und welche Indikatoren wurden hierfür definiert?

Antwort zu 5:

Der Erfolg wird anhand der für den Projektfonds festgelegten programmbezogenen Indikatorenwerte bemessen. Dazu gehören bei soziokulturellen Projekten:

- Unterstützte soziale Einrichtungen (Kitas, Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen, Sonstige)
- Im Netzwerk beteiligte Akteure
- Angebotene Dienstleistungsstunden
- Ehrenamtlich geleistete Stunden

- Zahl der Teilnehmer

Frage 6:

Welche zusätzlichen Kosten oder Folgekosten sind für den Bezirk oder das Land Berlin durch die Umsetzung des Projekts zu erwarten?

Antwort zu 6:

Keine.

Frage 7:

Wie wird sichergestellt, dass die eingesetzten Mittel zweckgemäß und effizient verwendet werden?

Antwort zu 7:

Es finden regelmäßig Projektbegleitrunden unter Teilnahme der Förderstelle statt, bei denen der Projektstand bewertet und ggf. nachgesteuert wird.

Es müssen vom Fördernehmer Zwischennachweise und ein Verwendungsnachweis, jeweils bestehend aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis, erstellt werden. Diese werden geprüft.

Berlin, den 13.02.2025

In Vertretung

Slotty

.....

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen